

Verkehr für Menschen (VfM)

Verein für Georgsmarienhütte, den Südkreis Osnabrück
und die Region | Gegründet 2019
www.vfm-os.de | mail@vfm-os.de | 05401 460 476



Verkehrsplanung und Verkehrspolitik in GMHütte

Zur Kommunalwahl legt der VfM einen Vorschlags- und Fragenkatalog vor, um die Positionen der kandidierenden Parteien und Personen zu erfragen. Die Parteien werden gebeten, sich zu den einzelnen Vorschlägen in den ja / nein Spalten für die nächste Legislatur zu positionieren.

Die SPD hält es für schwierig und kritisch, die Antwort auf zum Teil sehr komplexe Fragen und Themen auf ein einfaches JA oder NEIN zu reduzieren. Bei manchen Problemen ist die Stadt auch an Gesetzgebungen des Bundes – z.B. StVO etc. – gebunden, die einem nicht immer passen müssen, die aber bindend sind. Vor diesem Hintergrund sind einige Fragen nicht beantwortet.

Selbstverständlich sollten aber alle Themen in der Veranstaltung diskutiert werden !!

SPD Georgsmarienhütte

1. Allgemeine Ziele

	Inhalt	ja	nein
1.	Verkehr, Verkehrswege und Verkehrssicherheit sind Teil der Daseinsvorsorge und müssen dem Gemeinwohl dienen.	X	
2.	Auch für GMHütte ist die Verkehrswende notwendig: Priorisierung des ÖPNV-Ausbaus, Bau von Radwegen, Neuverteilung der Verkehrsflächen zulasten des motorisierten Individualverkehrs (MIV) zugunsten des Rad- und Fussverkehrs (Privilegierung des Umweltverbunds).	X	
3.	Attraktiviere Verkehrswege für ÖPNV, Fuss- und Radverkehr („Per Bus und Bahn, zu Fuss und per Rad bewegen attraktiv machen“ – „Autofahren weniger attraktiv machen“)		
4.	Die tatsächlichen ökologischen und finanziellen Kosten des MIV müssen künftig auch lokal ermittelt und veröffentlicht werden und Grundlage von Entscheidungen werden.		X
5.	Verkehrslenkende und verkehrssichernde Maßnahmen erfolgen nicht mehr aufgrund von Zählungen, Unfallhäufigkeiten u. ä., sondern mit dem Ziel, die Verkehrssicherheit des Fuß- und Radverkehrs systematisch, strukturell und privilegiert in der Stadt massiv zu erhöhen.	X	
6.	Gemeinsame Verkehrsplanung bzgl. ÖPNV und Radwegesystem mit den Nachbargemeinden Bad Iburg, Hagen, Hilter und Osnabrück.	X	
7.	Kein Flächenverbrauch und keine Flächenversiegelung mehr durch neue Verkehrsflächen. Die gesamten Verkehrsflächen sind		

	kontinuierlich jährlich um z. B. 0,5% zu reduzieren. Sollten neue Verkehrsflächen unvermeidbar sein, sind eins zu eins Ausgleichsflächen zu entsiegeln.		
8.	Platz für Kinder, für den Aufenthalt im öffentlichen Raum, für persönliche Kommunikation schaffen statt Platz fürs Parken.	X	
9.	Unterstützung der Forderung nach einem Verkehrs-Planungsgremium für die gesamte Verkehrsentwicklung in der Region Osnabrück mit Stadt- und Landkreis Osnabrück, den Umlandgemeinden, den Verkehrsgemeinschaften und den Verkehrsverbänden.	X	

2. ÖPNV

	Inhalt	ja	nein
1.	Unterstützung und Aktivitäten zur Schaffung eines öffentlich-rechtlichen Verkehrsunternehmens im Landkreis Osnabrück (analog der Stadtwerke). Alternativ bzw. auf Dauer Schaffung eines gemeinsamen Verkehrsunternehmens für Stadt und Landkreis.	X	
2.	Unterstützung der Forderung und der Aktivitäten für eine „Stadtbahn für die Region“.		X
3.	Regionaler Taktfahrplan einschl. 30-Minuten-Takt beim Haller Willem.	X	
4.	Reaktivierung einschl. Errichtung einer Bushaltestelle des Haltepunkts Malbergen. Verknüpfung mit den Buslinien via Holzhausen und Malbergen.	X	
5.	Ein Ticket und ein Fahrpreis für den ÖPNV (Bus und Bahn), eine einheitliche Tarifstruktur für die gesamte Region	X	
6.	Privilegierung des Bussverkehrs im Straßenraum: Vorrang- und Rufschaltungen für Busse an Ampeln, Busspuren wo möglich (z. B. an der B 51).	X	
7.	Realisierung des VfM „ÖPNV-Haltestellen 2020“ Konzepts mit Qualitätsanforderungen und Qualitätsmanagement		
8.	Errichtung moderner Mobilitätsknotenpunkte am Bahnhof Kloster Oesede, Bahnhof Oesede, Haltestelle Gildehaus (mit Verknüpfung zum Bahnhof), Holzhausen-Mitte, Alt-GMHütte Schulzentrum und Kloster Oesede Zentrum (mit Verknüpfung zum Bahnhof)	X	
9.	Sanierung und Modernisierung der zentralen Haltesstelle Gildehaus; Wiederherstellung der elektronischen Anzeigetafeln.	X	
10.	Anbindung der Egge / der Kiewitsheide, z. B.: Teilung der Linie 463/464 aus Hagen bzw. Tannenkamp in Oesede. Eine Teillinie fährt OS – Franziskus-Hospital – Harderberg Dorfstr. (!) – Harderberg – Heideweg – Alte Heerstr./Egge – L 95 – Oesede Kirche – Richtung Hagen und umgekehrt. Die andere Teillinie fährt wie gewohnt Gildehaus -Osnabrück und umgekehrt.	X	X X

3. Radverkehr

	Inhalt	ja	nein
1.	Aufbau eines sicheren innerstädtischen Radverkehrssystems.	X	
2.	Aufbau eines Radschnellwegesystems in Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden Bad Iburg, Hagen, Hilter und Osnabrück.		
3.	Vorrangschaltung an allen Ampelanlagen für FußgängerInnen und RadfahrerInnen.	X	
4.	Schaffung von roten Schutzstreifen an allen Radwegen an Einmündungen (z. B. L 95 zwischen Oesede und Kloster Oesede).	X	
5.	Statt Brückenneubau B 51 in Oesede Reduzierung der Bundesstraße auf zwei Spuren und Schaffung eines Radschnellwegs.		X
6.	Keine abknickende Radwegführung an Kreiseln (Beispiel einer guten Radwegführung ist der Kreiseln in Alt-GMHütte an der Kreisstraße bei den Stadtwerken / dem Stahlwerk.	X	
7.	Freigabe aller Einbahnstraßen für RadfahrerInnen.		
8.	Sichere Radwege zu und an den Schulen.	X	
9.	Umwandlung des Thies in Oesede in eine Fahrradstraße.		
10.	Prüfung weiterer Straßen zur Umwandlung in Fahrradstraßen vor Schulen, Kitas, Gemeindezentren u.ä.		

4. Fussverkehr

	Inhalt	ja	nein
1	Zufußgehen als umweltfreundliche Verkehrsform unterstützen, propagieren, privilegieren und schützen.	X	
2	Barrierefreie Wege und Zugänge an Kreuzungen, Einmündungen, Querungen und Haltestellen schaffen.	X	
3	Die massive Benachteiligung von Fuss-/Radverkehr an Einmündungen, Kreuzungen, Ampelanlagen und Autobahnauffahrten sind zu beseitigen.		
4	Keine trichterförmigen Einmündungen mit langen und gefährlichen Umwegen für den Fuß- und Radverkehr mehr.	X	
5	Priorität bei der Verkehrssicherung für Schulwege und Hauptverkehrsachsen.	X	
6	Vorrangschaltung an allen Ampelanlagen für FußgängerInnen und RadfahrerInnen.	X	
7	Aufstellung von Bänken in der Innenstadt und an den zentrumsnahen Fusswegen (siehe Vorschlag unter 6.7)	X	

5. MIV

	Inhalt	ja	nein
1	Kontinuierliche jährliche Reduzierung der öffentlichen Parkflächen um 1,0%. Die gewonnenen Flächen sind einer dem Gemeinwohl dienenden sinnvolleren Nutzung zuzuführen.		
2	Einführung von Parkgebühren für Dauerparker auf öffentlichen Flächen; diese orientieren sich an den Kosten für Fahrkarten im ÖPNV: Ein Tag Parken kostet soviel wie eine Fahrkarte Hin- und Zurück von Osnabrück nach GMHütte.		X
3	Die Konkurrenz zwischen den Gemeinden um Kunden/innen mittels ausufernder Parkplatzangebote und schneller PKW-Erreichbarkeit ist zu beenden.	X	
4	Einführung von Jobtickets für alle ArbeitnehmerInnen in GMH; die Stadt GMH organisiert und bündelt den Bedarf aller Unternehmen, Betriebe und öffentlichen Einrichtungen, um gegenüber dem ÖPNV-Träger als ein Nachfrager aufzutreten.	X	
5	Einführung des Anwohnerparkens im Zentrum zwischen B 51 – L 95 und Wellendorfer Str., um die dauerparkenden Berufspendler aus den Wohngebieten zu verdrängen.	X	

6. Vorschläge und Anträge des VfM 2019 - 2021

	Datum	Antrag / Vorschlag	ja	nein
1	5.11.19	Errichtung eines Zebrastreifens auf der Schoonebeek-Str. https://vfm-os.de/tag/schoonebeekstrasse/		
2	9.11.19	Freigabe der Einbahnstr. „Auf dem Thie“ für Radfahrer/innen https://vfm-os.de/2019/11/09/einbahnstrassen-oeffnen/ https://vfm-os.de/2020/02/11/die-verkehrsschau/		
3	6.12.19	Tempo 30 – 50 – 70 in GMHütte https://vfm-os.de/2019/12/06/30-50-70-in-stadt-und-land/		
4	17.1.20	ÖPNV-Haltestellen 2020: Qualitätsanforderungen und Qualitätsmanagement https://vfm-os.de/2020/01/22/gmhuetter-verein-fordert-task-force-fuer-saubere-suedkreis-haltestellen/ https://vfm-os.de/2020/02/07/haltestellen/		
5	9.2.20	Parkraumüberwachung in Georgsmarienhütte https://vfm-os.de/2020/02/09/parkraumueberwachung/ (Der Antrag wurde abgelehnt)		
6	24.5.20	Verkehrsberuhigung in allen geeigneten Wohngebieten https://vfm-os.de/2020/05/24/verkehrswende-auch-lokal/ https://vfm-os.de/wp-content/uploads/2020/05/200524-Verkehrsberuhigte-Zonen.pdf		
7	7.6.20	Ruhebänke im Zentrum https://vfm-os.de/2020/09/19/ruhebaenke-schwierig-das-erfordert-		

		einen-plan/		
8	19.6.20	Tempo 30 vor Musikschule/Maries Hütte https://vfm-os.de/2020/06/20/keine-verkehrswende/		
9	12.10.20	Verkehrskonzept Zentrum https://vfm-os.de/2019/09/28/bestandsaufnahme-der-verkehrssituation-im-zentrum-von-georgsmarienhuette/ https://vfm-os.de/2020/10/14/verkehrswende-im-zentrum/ https://vfm-os.de/wp-content/uploads/2020/10/200907-Konzept-Zentrum-GMH.pdf		

Georgsmarienhütte, 22. Juli 2021